

## **Niederschrift Nr. 01/2014**

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am  
Dienstag, dem 08. April 2014, 18:00 Uhr

Unter dem Vorsitz des Ratsherrn Stache sind anwesend:

Mitglieder: Herren Betz, Beudel, Hausmann, Levenig, Peukmann, Prünte,  
Friebe-Wieschhoff (für Kellerhoff), für Lippold, Scheer (für  
Albrecht), Dörrer, Westervoß, Nabers, Riewe, Zanon

Kommunalbetrieb: Betriebsleiter Herr Büker, Herr Lemmer, Frau Rüter

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen  
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das  
Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 1010 Entwässerung Gewerbegebiet Neuwerk  
Ableitung der Quelle auf dem ehemaligen Gelände „Saline  
Neuwerk“ zum Salzbach  
hier: Zustimmung zur Bauausführung
- 4 1008 4.Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt  
Werl

#### Mitteilungen

- 1 Abwasserbetrieb: Informationen zur Entwicklung der  
Jahresschmutzwassermenge (mündlicher Bericht)
- 2 1020 5.Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der  
Stadt Werl
- 3 Stand der aktuellen Baumaßnahmen 2013/2014 (mündlicher  
Bericht)

#### Anfragen

**TOP I/1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO**

Herr Stache begrüßt die Anwesenden, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und macht auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NW aufmerksam.  
Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP I/1a: Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers**

Gem. § 67 Abs. 3 GO wird der sachkundige Bürger Herr Axel Friebe-Wieschhoff vom Vorsitzenden in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.  
Durch Erheben vom Platzen und Nachsprechen des Verpflichtungstextes bringt der sachkundige Bürger die Annahme seiner Verpflichtung zum Ausdruck.

**TOP I/1b: Erweiterung der Tagesordnung**

Die schriftliche Anfrage von Herrn Ratsherrn Wiemhöfer wird verteilt. Da der anwesende Ratsherr eine schriftliche Beantwortung wünscht, wird die Tagesordnung nicht erweitert. Der Vorsitzende bittet Herrn Wiemhöfer die schriftliche Beantwortung über den Bürgermeister zu beantragen.

**TOP I/2: Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet. Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TOP I/3-1010: Entwässerung Gewerbegebiet Neuwerk  
Ableitung der Quelle auf dem ehemaligen Gelände  
„Saline Neuwerk“ zum Salzbach  
hier: Zustimmung zur Bauausführung**

Herr Büker stellt die geplante Maßnahme anhand digitaler Pläne und Fotos vor und beantwortet Fragen.

B Es wird beschlossen:

Der Bauausführung zum Neubau des Fremableitungskanals, DN 200, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP I/4-1008: 4.Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Werl**

Herr Büker beantwortet Fragen zur Satzungsänderung.

B Es wird beschlossen:

Die 4. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 16.12.2005 wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

### Mitteilungen

#### 1 **Abwasserbetrieb: Informationen zur Entwicklung der Jahresschmutzwassermenge (mündlicher Bericht)**

Unterlagen zur Präsentation werden an die Ausschussmitglieder verteilt. Herr Büker stellt die Präsentation vor und beantwortet Fragen.

#### 2 **1020 5.Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Werl**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

#### 3. **Stand der aktuellen Baumaßnahmen 2013/2014 (mündlicher Bericht)**

Herr Büker berichtet über den Stand folgender Baumaßnahmen:

- Panningstraße/Plaschkestraße
- Pumpwerk „Zur Mersch“
- Antoniusstraße

Ferner gibt er Mitteilung über die Ausschreibungsverfahren für den Regenwasserkanal im Prozessionsweg und zur Sanierung de Hauptsammlers im Kurpark. Die Maßnahme „Renaturierung Salzbach“ beginnt unmittelbar nach den Osterferien. Fragen zur Kostenentwicklung dieser Maßnahme werden beantwortet.

### Anfragen

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Prüfung, ob für die Wertstoffsäcke noch eine zusätzliche Ausgabestelle im Stadtzentrum eingerichtet werden kann und ob auch im Stadtzentrum eine Sammelstelle (z.B. für Energiesparleuchten) möglich ist.

Der Betriebsleiter sagt zu, diese Anfrage mit der ESG zu besprechen.

Nachdem sich Herr Stache bei allen Ausschussmitgliedern für die Zusammenarbeit ist der endenden Legislaturperiode bedankt hat, wird die öffentliche Sitzung um 19:10 Uhr geschlossen.